

## **Volksschulkinder schnuppern in der Malerwerkstatt**

**Bodypaint-Tattoos, Sprüh-Schablonen und vergoldete Nuggets: Über 50 Volksschulkinder aus St. Barbara im Mürztal waren am 28. Juni 2022 in der Landesberufsschule 3 in Graz St. Peter beim großen Maler-Schnuppertag zu Gast. Das Pilotprojekt, initiiert von der Landesinnung an der WKO Steiermark, war ein großer Erfolg und soll jetzt ausgebaut werden.**

„Wer von euch möchte später Maler werden?“ Als Erste zeigt Adele auf. Berufsschullehrer Georg Lieb fügt sofort hinzu: „Oder Malerin! Es sind nämlich immer mehr Mädchen, die in diesen Beruf gehen!“ Adele ist 10. Sie hat sich schon auf diesen Tag gefreut und erzählt, dass auch ihre Mama von ihrem Berufswunsch begeistert ist. Sie ist eine von über 50 Schülerinnen und Schülern, die aus St. Barbara nach Graz in die LBS 3 gekommen sind, um in das Malerhandwerk hineinzuschnuppern. Initiator Hannes Koudelka, Innungsmeister der Maler an der WKO Steiermark, ist begeistert vom positiven Feedback der Kinder: „In diesem Alter kann man richtig Interesse und Leidenschaft wecken. Wir sehen das als Pilotprojekt und wollen in weiterer Folge sowohl die Eltern als auch andere Berufe an Bord holen.“

### **Begeisterung in jungen Jahren**

Für Martina Jeindl, die Direktorin der Berufsschule, ist das Projekt eine Gelegenheit, Kinder für das Handwerk zu begeistern. Und als „Vorführmeister“ legt sogar der Vizedirektor selbst Hand an: Marian Schweiger gewann 2005 bei den WorldSkills, den Berufsweltmeisterschaften, die Goldmedaille in Helsinki und gilt als wahrer Experte auf dem Gebiet. An der ersten Schnupperstation, der Lackiererei, lässt er aber einem Lehrling den Vortritt: Hannah ist 21 und wird im November die LAP machen. Begeistert zeigt sie den Kindern anhand eines Werkstücks, wie man mit Spachtelmasse 3D-Strukturen erzeugt. Man merkt, dass ihr das Erklären und Zeigen liegt und sie über viel Wissen und Können verfügt. „Später will ich die Meisterprüfung machen – dann kann ich später selbst Lehrlinge ausbilden!“, sagt sie. Als „Souvenir“ bekommen die Kinder an dieser Station ein Spiderman-Bodypaint-Tattoo.

### **Vergoldetes Handwerk**

Nächste Station: die Vergolder mit Berufsschullehrerin Elisabeth Puhl. Hier überziehen die Kinder Nuggets mit der glänzenden, dünnen Schicht. Zu Übungszwecken kommt aber kein richtiges Gold zum Einsatz, erklärt Lehrling Natascha, 20 Jahre alt, denn das wäre zu teuer. Kostbar, weil selten, ist auch ihre Spezialisierung: Sie ist derzeit der einzige Vergolder-Lehrling in ganz Österreich (!). „Das ist zwar exklusiv, aber wir hätten gern mehr Leute!“, meint Hannes Koudelka. Natascha freut sich jedenfalls: „Mein Beruf hat eine Tradition, die bis ins alte Ägypten zurückreicht.“ In moderner Zeit gibt es aber auch spannende Aufträge: Heiligenfiguren in Kirchen zum Beispiel oder die Hörner der Bullen-Skulptur am Red Bull Ring. Ihr letzter Einsatz führte sie in die Präsidentschaftskanzlei in Wien, wo sie im Auftrag der Bundesimmobilienverwaltung Gemälde, Türrahmen und Möbel restaurierte. Die Volksschulkinder lauschen den Geschichten und bearbeiten ihre goldenen Nuggets.

### **Voller Erfolg für den Schnuppertag**

Das „klassische“ Malerhandwerk gibt es an der dritten Station zu erkunden: Mit Schablonen werden filigrane Muster an die Wand gemalt – aber bloß nicht so viel Farbe verwenden, sonst werden die Ränder nicht scharf! Hier ist also Geschicklichkeit gefragt. Lukas, 10, stellt sich als besonders talentiert heraus. Er findet es überaus „cool“, dass die Schule so einen Ausflug macht. Und er kann

sich durchaus vorstellen, „das alles“ später „richtig“ zu lernen. „Der Schnuppertag war ein voller Erfolg“, resümiert Hannes Koudelka. Als nächster Schritt ist geplant, weitere Lehrberufe miteinzubeziehen und noch mehr Kinder – und deren Eltern – von einer Ausbildung im Gewerbe und Handwerk zu begeistern. „Die Jobaussichten sind gut und die Berufe abwechslungsreich“, so Koudelka.

Fotos © Erwin Scheriau

202206280133.jpg

Vergoldetes Handwerk: Begeisterte Kinder beim Maler-Schnuppertag.

202206280176.jpg

Berufswunsch Malerin: Adele (10) ist begeistert von der interessanten Arbeit.

202206280023.jpg

Hannah (21) wird im November die Lehrabschlussprüfung ablegen.

Mehr Informationen:

Hannes Koudelka, Landesinnungsmeister der Maler, WKO Steiermark

Mobil: [0676 3065147](tel:06763065147)

Telefon: [+43 316 601 485](tel:+43316601485)

Fax: +43 316 601 300

E-Mail: [maler\\_tapezierer@wkstmk.at](mailto:maler_tapezierer@wkstmk.at)

Web: <http://www.maler-tapezierer.info>